

schet worden. Wie aber diese adelichen Güther in Sollstädt von dem Kloster Bolkerode angeleget worden, erheller daraus, daß dasselbe im Jahre 1269 von einem Hugo von Weidensee, mit Bewilligung des Schultheissen und des Rathes der Stadt Mühlhausen, 2 Hufen Landes bey Sollstädt gelegen, und das Dorf Manlo oder Mallo, so verstorret worden, mit allem seinem Gehölze, Weiden, Wiesen, Aeckern und andren Zubehörungen für 20 Mark Silber etc. erhalten. Auch hat einer Namens Heinrich Camerarius von Mühlhausen dem Kloster Bolkerode 21 Hufen, so bey Sollstädt gelegen, für 84 Mark Silber verkauft den 15 Jul. 1270. Und hat der Graf Adolph von Gleichen die Oberherrschaft, so denen Grafen von Gleichen sonst zugestanden, im Jahre 1446, Sonntag nach Michaelis dem Kloster abgetreten (citat. loc.), welche nunmehr dem Rathe von Mühlhausen zustehet, so, daß die Herren von Knorr eine eigene Instanz bey dem Rathe haben, und hier ihre Geschoße erlegen.

Kaisershagen.

11) Kaisershagen, welches nordwärts nach Osten auf einer Anhöhe 2 Stunde Weges von der Stadt gelegen, soll seinen Namen von einem, der Kaiser genannt, und daselbst ein Guth gehabt, welches mit einem Hagen umgeben, erhalten haben; wiewohl auch einige dafür halten, daß es so genannt worde